

## 4. Internationale Geothermiekonferenz am 24. April 2008 in Freiburg

### 4. Internationale Geothermiekonferenz am 24. April 2008 in Freiburg

Das erste Geothermie-Kraftwerk in Süddeutschland produziert bereits Strom, drei weitere befinden sich auf der Zielgeraden - der richtige Zeitpunkt um vor Ort über die bisher gemachten Erfahrungen und künftigen Chancen der geothermischen Energieerzeugung zu diskutieren.

Den passenden Rahmen hierfür bietet die 4. Internationale Geothermiekonferenz am 24. April 2008 im Konzerthaus in Freiburg. Dort werden Investoren und Versicherer, Projektierer, Industrieunternehmen, Energiedienstleister, politische Entscheider und Experten aus Verwaltung, Forschung und von Verbänden einen Tag über die Potenziale der Geothermie diskutieren. "Die Internationale Geothermiekonferenz in Freiburg ist, was Referenten und Themen anbetrifft, sicherlich eine der wichtigsten Geothermieveranstaltungen in Deutschland. Zusammen mit einem hochkarätigen Publikum und einer perfekten Organisation ist sie ein fester Termin in meinem Kalender", sagt Dr. Wolfgang Bauer von GeoEnergy Consulting über Bedeutung und Qualität der Fachveranstaltung.

Dabei wird sich der Blick im kommenden Jahr insbesondere auf die Entwicklung der Geothermie in Südamerika, Ost-Afrika und den USA richten. Ebenfalls im Mittelpunkt der Konferenz wird die Vorstellung von erfolgreichen Projektbeispielen im In- und Ausland stehen - beispielsweise zwei Geothermie-Kraftwerke in Süddeutschland. Nach einleitenden Vorträgen im Auditorium sind vier verschiedene Workshops vorgesehen, die sich mit unterschiedlichen Finanzierungsformen, rechtlichen Rahmenbedingungen und den technischen Herausforderungen von Geothermie-Projekten auseinandersetzen. Jeder Workshop ist mit einem Expertenforum besetzt und bietet nach einer kurzen Präsentation von Fallbeispielen ausreichend Gelegenheit zu einem intensiven Gedankenaustausch.

Die Konferenz soll nicht nur der reinen Informationsvermittlung dienen, sondern vor allem auch den Austausch zwischen den Akteuren verschiedener Branchen fördern. Nur so kann die Nutzung der Geothermie zügig voran gebracht werden", so Dr. Jochen Schneider, der wie in den vergangenen Jahren für die Ausrichtung der Konferenz verantwortlich ist - dieses Mal allerdings nicht mehr als Geschäftsführer des fesa e.V. sondern mit seiner neu gegründeten Agentur Enerchange. Der fesa e.V. wird der Konferenz als Unterstützer verbunden bleiben und die Geothermie als wichtige erneuerbare Energiequelle weiterhin fördern.

Kooperationspartner der Konferenz ist die Geothermische Vereinigung e.V. - Bundesverband Geothermie. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 300 Euro zzgl. MwSt. Für Frühbucher, die sich bis zum 7. März 2008 anmelden, reduziert sich Preis auf 250 Euro. Unternehmen, die Interesse haben, sich als Sponsor der Internationalen Geothermiekonferenz zu präsentieren, erhalten weitere Informationen beim Veranstalter der Konferenz. Kontakt: Enerchange, Goethestraße 4, 79100 Freiburg. Tel. +49 761-38421001, Fax: +49 761-38421005, [agentur \[at\] enerchange \[dot\] de](mailto:agentur[at]enerchange[dot]de)

Weitere Informationen unter:  
[www.geothermiekonferenz.de](http://www.geothermiekonferenz.de)  
(mb)

**Beteiligte Firmen:** [360plus Consult GmbH](#) [1]

Schlagworte: [4. Internationale Geothermiekonferenz](#) [2], [IGC 2008](#) [3]

**Quellen-URL:**

<https://www.tiefegeothermie.de/top-themen/4-internationale-geothermiekonferenz-am-24-april-2008-in-freiburg>

**Verweise:**

- [1] <https://www.tiefegeothermie.de/branchenverzeichnis/360plus-consult-gmbh>
- [2] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/4-internationale-geothermiekonferenz>
- [3] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/igc-2008>